

Zeitschrift: Wohnen
Band: 88 (2013)
Heft: [3]: Wohnen & Zwischennutzen

Vorwort: Editorial
Autor: Papazoglou, Liza

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 24.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Cover: «Teiggi» Kriens/Foto: Michele Limina



«Zwischennutzungen haben auch etwas Wehmütiges, da man im Hinterkopf weiss, dass die Zeit begrenzt ist. Aber gerade das ist auch inspirierend und hält einen in Bewegung.» So empfindet nicht nur die Frau, die in der ehemaligen Teigwarenfabrik in Kriens einen Kunstraum auf Zeit betreibt. Ganz ähnlich äusserten sich auch die anderen Menschen, die in diesem Heft über ihre Erfahrungen mit Zwischennutzungen berichten.

Egal, ob Firmeninhaber oder Experte, Genossenschaftsvertreter oder Künstlerin, Teenager oder Studentin: Sie alle erleben, dass etwas freigesetzt wird, wenn Abbruchhäuser für eine begrenzte Zeit anders genutzt werden. Ideen blühen, Freiräume tun sich auf und Experimente entstehen. Ohne Anspruch auf Dauerhaftigkeit, Sicherheit und Perfektion probieren Menschen Neues aus, wagen etwas und schauen, was sich entwickelt. Genau das macht die Qualität von Zwischennutzungen aus.

Vor allem auf Industriearealen finden schon länger innovative Zwischennutzungen statt. Dass dafür auch einige Liegenschaften von Baugenossenschaften Potenzial haben, zeigen so unterschiedliche Beispiele wie ein Künstlerhaus, eine kreative Plattform für Anlässe aller Art oder ein Abbruchhaus, das Jugendliche sechs Wochen lang gestalten und nutzen konnten. Mit spannenden Resultaten – und dem Fazit, dass beide Seiten auf ihre Weise profitieren.

Für mich sind solche Projekte Mutmacher. Weil sie kreativ, lust- und kraftvoll auf das Provisorische reagieren, Altes loslassen helfen und Neues ermöglichen. Keine schlechte Art, durchs Leben zu gehen.

Liza Papazoglou, Redaktorin

2 *Wohnzimmer*

4 *Thema*

Kinder, Küchen, Kunst & Co:
Lieber zwischennutzen als leerstehen lassen

9 *Thema*

Kreativität statt Nudeln:
Neues Leben in der «Teiggi» Kriens

12 *Interview*

Matthias Bürgin: «So ein Ort ist ein Sprungbrett zum Ausprobieren»

14 *Thema*

Showdown vor dem Abbruch:
Polizei trainiert in Genossenschaftssiedlung

16 *Porträt*

Eine Hausbesetzerin über ihren Kampf für Freiräume: «Je mehr man nachdenkt, desto mehr muss man so leben»

18 *Tipps*

19 *Kolumne*

Mario Torriani: Ein Netz für den Alltag

20 *Rätsel*

IMPRESSUM

WOHNENextra

Die Mieterzeitschrift

Ausgabe Dezember 2013

Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz, Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger, Bucheggstrasse 109, 8042 Zürich, www.wbg-schweiz.ch

Redaktionelle Verantwortung:
Liza Papazoglou
www.wbg-schweiz.ch/zeitschrift_wohnen
wohnen@wbg-schweiz.ch

Konzeption, Layout, Druckvorstufe:
Partner & Partner AG, www.partner-partner.ch

Druck: Stämpfli AG, Bern